

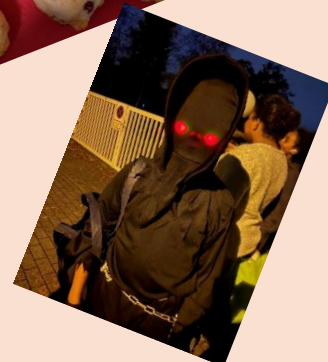
Halloween in den Wohngruppen



Halloween steht heutzutage ganz im Zeichen des Grusels. Vogelscheuchen und Hexen, Monster und Skelette, Zombies und Vampire - die Verkleidung soll möglichst furchteinflößend sein, und auch die Vorgärten und Häuser werden oft im Horrorstil geschmückt. So sollen die Geister davon überzeugt werden, dass man "einer von ihnen" ist, damit sie von einem ablassen.



Ganz besondere Exemplare haben sich auch in den Wohngruppen gefunden. Auf Halloween-Partys gibt es neben traditionellen Snacks wie Paradiesäpfeln gerne auch mal "Schauerlichkeiten" wie Kekse in Form von abgetrennten Fingern oder blutige Hände, glibberige Augen in Götterspeise oder Spinnen mit Salzstangen-Beinen.



Natürlich darf auch ein
gruseliger Kürbis nicht
fehlen.



Kinder und Jugendliche ziehen an
Halloween verkleidet von Haustür zu
Haustür und erbetteln sich kleine
Aufmerksamkeiten. Im Anschluss wurde
natürlich gefeiert. Und alle hatten viel
Spaß und einen sehr schönen sowie
erlebnisreichen Tag.

